

LOS-News

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die : Lesbenzeitschrift**

Band (Jahr): - **(1999)**

Heft 14

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

LOS-News

Ein September mit vielen Aktionen und grossem Erfolg

9.9.1999

Am beliebtesten Heiratsdatum des Jahrzehnts versammelten sich lesbische und schwule Paare vor dem Standesamt in Zürich. Geplant war, in verschiedenen Schweizer Städten Aktionen durchzuführen, doch die dezentrale Organisation war für die meisten Regionalgruppen zu aufwendig. Dank der HAZ (Homosexuelle Arbeitsgruppen Zürich) war dieser Anlass in Zürich möglich. Den Frischvermählten und anderen Anwesenden wurde eine Rose verteilt und gleichzeitig darauf aufmerksam gemacht, dass das Heiratsglück nicht allen Paaren vergönnt ist und dass diesbezüglich noch einige Gesetze zu ändern wären ... Die Reaktionen auf dem Platz waren durchwegs positiv. Das Medienecho auf die Aktion war riesig. So marschierten fast sämtliche Landes- und Lokalsender auf, alle namhaften Tageszeitungen waren vertreten und unser Anliegen wurde an diesem sonst eher flauen Morgen gerne aufgenommen. Die LOS war mit einem «Hochzeitspaar» vertreten und konnte es abwenden, dass wieder einmal nur über Männer berichtet wurde. Dieses öffentliche (Medien-)Interesse war ein Teil der Lobbyarbeit der Politgruppe von LOS und Pink Cross und trägt dazu bei, dass unser Anliegen im Gespräch bleibt.

18. September Demo in Bern

Der Hauptanlass war die Demo vom 18. September in Bern. Rund 6000 Lesben, Schwule und FreundInnen gingen mit einem riesigen Ball durch Bern zum Bundesplatz, um deutlich zu machen, dass es an der Zeit ist, in Sache registrierter PartnerInnenschaft vorwärts zu machen. Auffallend war, dass die Demo sehr ruhig und ernst ablief, was einige Teilnehmende bedauerten, jedoch klar unsere Situation widerspiegelt, dass nämlich unsere Nerven und unsere Geduld genug strapaziert worden sind und wir nun endlich Taten vom Parlament erwarten. Der riesige Ball, der in der Zwischenzeit mit den Unterschriften von Hunderten von Anwesenden versehen worden war, wurde dann als symbolischer Akt durch die Türe des Bundeshauses gerollt mit den Worten: «Der Ball liegt nun beim Parlament.» Das dichte Nachmittagsprogramm auf dem

Bundesplatz beinhaltete politische Reden von verschiedenen PolitikerInnen (Yvette Jaggi und Johannes Matyassy), von der LOS (Barbara Brosi) und von Pink Cross (Clément Dubois). Ausserdem fand die Verleihung des Stonewall-Preises statt und es gab kulturelle Darbietungen diverser Bands. Wie immer zog auch der Marktplatz mit Ständen zahlreicher Lesben- und Schwulenorganisationen viele Leute an. Natürlich wurde der Anlass mit einer rauschenden Party-Nacht abgerundet. Wie bereits am 31. Mai 1997 war die Demo ein grosses Fest für alle Beteiligten und zeigte eine starke lesbisch-schwule Bewegung, die ernst zu nehmen ist und bereit, immer wieder für ihre Anliegen auf die Strasse zu gehen.

Parlamentarische Initiative von Jean-Michel Gros (Libérale, GE)

Am 27. September hat der Nationalrat mit 105 zu 46 Stimmen bei drei Enthaltungen entschieden, der parlamentarischen Initiative Jean-Michel Gros zuzustimmen. Die Initiative schlug ursprünglich die Möglichkeit der Registrierung aller zusammenlebenden Paare mit Rechtsfolgen für Erbschaft und Sozialversicherungsrecht vor. Aus den Reden zur Initiative wurde klar, dass sich die Registrierung nur auf homosexuelle Paare beschränken soll, da diese die Möglichkeit der Eheschließung nicht haben. Damit soll für Lesben und Schwule ein spezielles Rechtsinstitut geschaffen werden, dessen Ausgestaltung noch offen ist. Dies wird Sache weiterer langwieriger parlamentarischer Verhandlungen sein.

Wir freuen uns aber sehr, dass in einem ersten Schritt das Parlament ein Signal gegeben hat, nun endlich etwas in Richtung unserer Gleichstellung zu tun. Was noch vor wenigen Jahren undenkbar schien, findet heute im Parlament eine Zweidrittelmehrheit! Dies darf als grosser Erfolg der ständigen Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit von LOS, Pink Cross und FELS (Freunde und Eltern von Lesben und Schwulen) gewertet werden. Auch die zahlreichen Medienauftritte in den letzten Monaten haben uns viele Sympathien gebracht.

Entscheid für den Aufbau einer Geschäftsführung der LOS

Die LOS hat an der ausserordentlichen VV beschlossen, eine Geschäftsführung zu 50% aufzubauen und damit unseren Verein zu professionalisieren. Anlass zu diesem Schritt waren die ständige Überlastung der Vorstandsfrauen, aber auch die wachsende Grösse der LOS. Wir freuen uns auf die Herausforderung und dass wir in Zukunft noch effizienter auf eine gleichberechtigte lesbische Zukunft hin arbeiten können.

Gioia Hofmann/Liz Langemann (Vorstand LOS)

dykes'n' bytes von kade hug

die bücher site:

<http://www.orlanda.de>
berliner buchverlag
lesbenshmöcker unter <http://www.orlanda.de/webseiten/flesben.htm>
bestellung online möglich

die asian american feminist site:

<http://members.aol.com/Critchicks>
radikal gut

die archiv site:

<http://www.spinboden.de/>
lesben archiv berlin
programmpunkt für die nächste berlinreise

die film datenbank:

<http://www.imdb.com/>
internet movie data base
wie heissen die schauspielerinnen von GO FISH?
wer spielte in WHEN NIGHT IS FALLING?
diese datenbank weiss es!

die mabel normand site:

<http://www.angelfire.com/mn/hp/>
portrait der queen of comedy
ein muss für liebhaberinnen der silent comedy
unter <http://www.uno.edu/~drcom/Slapstick/Normand/>
findet ihr zudem quicktime videos mit mabel normand.

(das zeichen ~ findet ihr auf einer schweizerdeutschen apple tastatur mit der kombination <ctrl> und <n>; den folgenden buchstaben tippen, und schon erscheint ein ~ ...)